L-1-224: Ein bezahlbares Zuhause für alle Berliner*innen schaffen - Für eine soziale Wohnungspolitik, faire Mieten und eine nachhaltige Stadtentwicklung

Antragsteller*innen Andreas Otto (KV Berlin-Pankow)

Von Zeile 224 bis 227:

Die landeseigenen Wohnungsunternehmen sind mit ihren ca. 360.000 Wohnungen ein wichtiges materielles und soziales Vermögen des Landes. Wir Bündnisgrünen sehen die Verpflichtung, den landeseigenen Wohnungsbestand unter sozialen und klimapolitischen Zielsetzungen zu verwalten. Die ~~Mieter*innen~~landeseigenen Wohnungsunternehmen haben ~~mit ihren Mieten~~als einzige regelmäßige Einnahme die ~~Baudarlehen zurückgezahlt~~ Mietzahlungen der Bewohner*innen. Davon müssen sie die Gebäude verwalten, instandhalten und ~~so das Landesvermögen erweitert~~klimagerecht modernisieren. Die dringend nötigen Neubauprogramme müssen ebenso finanziert werden. Solange große Investitionen in den Wohnungsbestand notwendig sind, wollen wir auf Gewinnabführungen an den Landeshaushalt verzichten.

Unterstützer*innen

Tarek Massalme (KV Berlin-Mitte), Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte), Michael Wustmann (KV Berlin-Mitte), Birgit Janecek (KV Berlin-Mitte), Britta Kistenich (KV Berlin-Pankow), Marcel Rohrlack (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Heike Kähler (KV Berlin-Mitte), Christopher Philipp (KV Berlin-Mitte), Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Lichtenberg), Georg Atta Mensah (KV Berlin-Reinickendorf), Hanna Steinmüller (KV Berlin-Mitte), Peter Schaar (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Jana Braun (KV Berlin-Reinickendorf), Marianne Birthler (KV Berlin-Mitte), Stefan Nordbruch (KV Berlin-Mitte), Armin Afsharnejat (KV Berlin-Mitte)